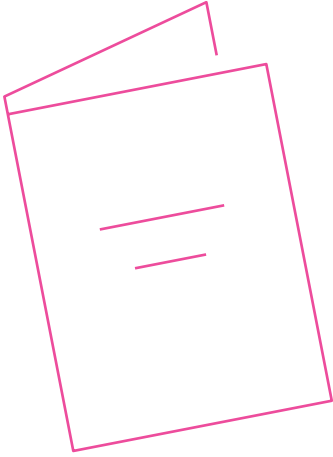


# Editorial



**Dr. Thomas Erler**

Direktor der Volkshochschule

Das Weiterbildungsgesetz des Landes NRW hat für die 131 Volkshochschulen unseres Bundeslandes grundlegende Bedeutung. Es definiert die Rolle der VHS als die für Erwachsenenbildung zuständige Instanz der Kommune und erteilt ihr den Auftrag, die Grundversorgung mit Weiterbildung durch ihr Pflichtangebot sicherzustellen. **Zum 1. Januar 2022 ist eine Novelle des Weiterbildungsgesetzes in Kraft getreten.** Darin wird der gesetzliche Auftrag der Volkshochschulen um einige Bildungsthemen erweitert. Zum Pflichtangebot gehören nun auch die kulturelle Bildung, die Gesundheitsbildung und die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Finanzierung von Lehrgängen zum Nachholen von Schulabschlüssen wird verbessert und die Rolle der Volkshochschulen bei der Förderung der regionalen Bildungsentwicklung wird durch das neue Gesetz ebenfalls gestärkt. **Bundesweit haben die ca. 900 Volkshochschulen für 2022 Bildungsthemen auf der Agenda, von**

**denen zu erwarten ist, dass sie noch lange Zeit ein wichtiges Betätigungsfeld der Erwachsenenbildung sein werden.** Neben der Digitalisierung und der Medienbildung zählen dazu vor allem die Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Politische Bildung. Die **VHS Mönchengladbach** wird bei beiden Themen ihre Strategie fortsetzen, mit anderen Trägern, lokalen Initiativen und bestehenden Netzwerken zusammenzuarbeiten, um das **Demokratieverständnis zu fördern** und ein **Bewusstsein für die Auseinandersetzung mit der nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen.**

Wie wir all das für Sie in attraktive Veranstaltungen umsetzen, können Sie an einigen Beiträgen dieses Magazins sehen. Das komplette Programm finden Sie auf unserer Homepage [vhs-mg.de](https://vhs-mg.de). Es wird dort laufend aktualisiert und auch während des Semesters ständig erweitert.